

Erledigt

## Eure Einschätzung ist erwünscht: private oder "öffentliche" Cloud?

Beitrag von „Sascha\_77“ vom 10. August 2017, 11:57

[@ebs](#)

Sata und GBit hat übrigens der BananaPi der ersten Generation auch. Ist leider nie wirklich bei der breiten Maße angekommen (wahrsch. auch deshalb weil der Grafikchip nicht von KODI und co. unterstützt wird) und stand schon immer im Schatten des RasPi. Zu Unrecht. Habe das Teil bestimmt schon 2 oder 3 Jahre zu hause am laufen ohne irgendwelche Probleme. Rock stable das Teil (auch wenns aus China kommt ...). Aber das nur kurz am Rande als kleine OT-Bemerkung.

Glaube alles an Webservern ist flotter als der alte Indianer.

EDIT:

[@b33st](#) [@ebs](#)

Das mit dem Passwort-Manager hatte ich noch gar nicht auf dem Schirm. 1Password taugt für Webdav nix. Aber ich habe jetzt Enpass entdeckt. Gerade mal aufm Android-Handy und Windows den Client installiert. Syncnt perfekt mit seafile. Ich bin gerade schwer begeistert. 😊 Heute abend dann noch aufm Hack installieren und die 1Password-Datenbank importieren. Dann ist 1Password gestorben. Die weigern sich ja scheinbar webdav zu implementieren.

Man muss im Root von seafdav/webdav aber einen Ordner Namens "Enpass" anlegen sonst gibts nen Sync-Error.

Und das Beste ... es ist nur die Mobile Version kostenpflichtig. Die Desktop Varianten sind für lau. Selbst Linux wird supported. Das ist bei 1Password nicht der Fall.